

# Niederschrift vom 20.07.2023 Gemeinde Satow

## Sozialausschuss

**Tagungsort:** im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

**Beginn:** 18:00 Uhr

**gesetzliche Mitgliederanzahl:** 7

**Anwesende Mitglieder:** 5

Vorsitzende/r

1. Frau Birgit Schwebs

Mitglieder

2. Herr Stefan Holtzhausen
3. Herr Erhardt Liehr
4. Herr Michael Mack
5. Frau Manja Mauck

von der Verwaltung

6. Herr Matthias Drese
7. Herr Enrico Kähler

Protokollführer

**Es fehlten:**

Mitglieder

8. Frau Annett Brandt
9. Herr Frank Wolter

entschuldigt

entschuldigt

**Anwesende Gäste:**

Herr Horvath  
Herr Burmeister  
Herr Mauck  
Frau Monzer  
Herr Biemann  
Herr Rost

## **TAGESORDNUNG:**

---

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag Freie Wählergruppe Satow - Alltagshelfer in den Kindertagesstätten
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

### **Nicht öffentliche Beratung**

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 9 Verständigung zu aktuellen Problemen der Kinderbetreuung in den Einrichtungen der Gemeinde
- 10 Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

- 11 Schließen der Sitzung

## **BERATUNG:**

---

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwebs eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

#### **Tagesordnungspunkt 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schwebs teilte mit, dass ein Antrag der Freien Wählergruppe Satow zum Thema Alltagshelfer in den Kindertagesstätten eingereicht wurde. Sie schlägt vor, den Antrag unter den Tagesordnungspunkt 5 zu legen.

Abstimmung:

**einstimmig beschlossen**

Ja 5    Nein 0    Enthaltung 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

**einstimmig beschlossen**

Ja 5    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 3**

Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Der Sozialausschuss bestätigt die vorliegende Niederschrift (öffentlicher Teil) der letzten Sitzung des Sozialausschusses.

**einstimmig beschlossen**

Ja 5    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 4**

Einwohnerfragestunde

Herr Horvath fragt, wann der Sozialausschuss sich mit der Problematik KITA-Betreuung in den Einrichtungen der Gemeinde beschäftigen wird.

Frau Schwebs antwortet, dass dies ausführlich im geschlossenen Teil der Sitzung passieren wird; dass dort ebenfalls über die Besetzung der SGIII- Leitung berichtet werden wird.

Herr Horvath hinterfragt weiterhin die seit 16 Wochen bestehende verkürzte Öffnungszeit in der KITA Radegast und den zur Verfügung stehenden Hortplätzen für die Kinder der künftigen 1. Klasse. Er hätte beide Probleme bereits mehrfach der Verwaltung mitgeteilt, aber nur eine schriftliche Mail (am 07.06.23) als Antwort bekommen, noch dazu mit dem Absender MAX.MUSTERMANN@ im Briefkopf. Dafür hätte er gern eine Erklärung. Herr Drese

versucht zu erklären, wie es zu dieser Mail kam und verweist darauf, dass es im Vorfeld der Einschulungen in den letzten Jahren mehrfach zu Problemen wegen der Betriebserlaubnis mit dem Landkreis gekommen sei, die aber nach seiner Erfahrung immer sehr kurz vor der Einschulung in gegenseitigem Einvernehmen gelöst werden konnten.

Herr Mack weist darauf hin, dass es hier eine Einwohnerfragestunde des Sozialausschusses und keine Diskussion sei.

Herr Burmeister fragt nach dem Inhalt des TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung und verweist darauf, dass dieser lt. Kommunalverfassung so nicht möglich sei. Frau Schwebs verweist auf Hauptsatzung und Geschäftsordnung der GO, woraufhin Herr Burmeister erwidert, dass mit der Bezeichnung „Verschiedenes“ der TOP nicht hinreichend umschrieben ist. Frau Schwebs und Herr Holtzhaußen verweisen ihrerseits darauf, dass dieser TOP einvernehmlich von der GV in der GO beschlossen worden sei, weil oftmals das Bedürfnis nach einer Diskussion im nichtöffentlichen Teil erst nach der Debatte in demselben entstanden sei. Nichtsdestotrotz nimmt Frau Schwebs die Anregung von Herrn Burmeister, die GO in dieser Hinsicht an die Kommunalverfassung anzupassen, auf und wird dieses im Hauptausschuss zur Diskussion stellen.

Herr Horvath fragt den BGM, ob diesem eine Schadensersatzforderung von einem Elternteil zugegangen ist? Des Weiteren fragt Herr Horvath nach dem Baubeginn für die KITA Radegast. Bzgl. der 1. Frage antwortet Herr Drese: aus Datenschutzgründen könne er darauf nicht antworten. Baubeginn für die KITA ist zum Herbst, möglicherweise im Oktober, geplant. Herr Horvath fragt weiter, wann die Feuerwehr in Radegast fertig sein wird und wo die Probleme bei der Ausschreibung für Elektro/Sanitär liegen würden. Der BGM erläutert, dass die Feuerwehr wahrscheinlich im Herbst fertiggestellt werden wird.

### **Tagesordnungspunkt 5**

Antrag Freie Wählergruppe Satow - Alltagshelfer in den Kindertagesstätten

Frau Mauck trägt den Antrag der Fraktion Freie Wählergruppe Satow bzgl. der Alltagshelfer vor und stellt den Antrag, diesen auf die TO zu setzen. F. Schwebs erläutert, dass der Antrag auch im HA behandelt und teilweise geändert wurde. Hr. Holtzhaußen erklärt den vom HA geänderten und beschlossenen Antrag; Frau Mauck besteht auf der Behandlung des ursprünglichen Antrages.

Herr Rost erläutert die Aufgaben der Alltagshelfer in der KITA – es beschränkt sich auf Serviceleistungen wie Tisch decken, Schuhe zubinden etc. und ist pro Tag begrenzt. Sinnvoll wären sie auf alle Fälle morgens. Hr. Mack hinterfragt, ob dieses das päd. Personal entlasten würde – Hr. Rost bejaht dieses. Frau Mauck hält sie in den Bereichen für sinnvoll, wo die Betreuungszeiten vorbereitet werden, mglw. als Anwesenheit im Bereich Krippe wenn der Erzieher im Waschbeckenbereich tätig ist.

Vielleicht sei es ja auch möglich und entlaste das päd. Personal, dass eine Person 1x wöchentlich für 4 Stunden da sei. Das, so meinte Hr. Rost, sei dann wieder kontraproduktiv – wer wolle schon 4 Stunden lang Schnürsenkel binden. Bezugnehmend auf den Antrag fragte Hr. Mack ob hier ein Prüfauftrag ausreichend sei oder ob damit Fristen verstreichen würden.

Der Antrag wird, so wie er von der Freien Wählergruppe vorgelegt wurde, zur Abstimmung gestellt.

### **einstimmig beschlossen**

Ja 5      Nein 0      Enthaltung 0

## **Tagesordnungspunkt 6**

Verschiedenes

./.

## **Tagesordnungspunkt 7**

Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Schwebs beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

**Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 18:36 Uhr**

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben**

Birgit Schwebs  
Vorsitzende des Sozialausschusses

Enrico Kähler  
Protokollant

Satow, 12.10.2023